



Ort: Berlin, Innenhof des Parlamentsgebäudes
Wilhelmstraße 65

Künstler: Landschaftsarchitekten Hager Partner AG, Leiter:
Guido Hager, geboren 1958 in Uznach, lebt und arbeitet in
Zürich

Beat Zoderer, geboren 1955 in Zürich, lebt und arbeitet in
Wettingen im Kanton Aargau

Werk: Pavillon-Skulptur No. 2/12

Der Kunst-am-Bau-Wettbewerb für den Innenhof wurde für Arbeitsgemeinschaften aus Landschaftsarchitekten und Künstlern ausgelobt. Der Schweizer Künstler Beat Zoderer hat zusammen mit den Landschaftsarchitekten der Hager Partner AG den Hof gestaltet. Beat Zoderers Beitrag ist die Pavillon-Skulptur No. 2/12. Sie ist aus der Symmetrie des rechtwinkligen Wegesystems herausgenommen. Sowohl diese asymmetrische Platzierung als auch die heitere Farbigeit der Tragestützen, die wie locker zusammengestellt wirken, laden ein zum Flanieren. Durch die Kreisform des Pavillons entstehen für einen im Hof sich bewegenden Betrachter ständig wechselnde Perspektiven und unterschiedliche Überschneidungen der Stützen. Die schräg gestellten Stützen wirken wie eigene Liniengebilde und erinnern von Ferne an eine suprematistische Komposition. Beides, sowohl die Hofgestaltung mit ihrer lockeren hainartigen Verteilung von Bäumen und deren aufeinander abgestimmtes Farbenspiel als auch der zierliche Pavillon, erweckt den Eindruck von Leichtigkeit und Heiterkeit, vermittelt aber zugleich die Anregung zum ernstesten, vertieften Gespräch. Beat Zoderer will durch die Kreisform des Pavillons zum flexiblen Denken anregen: „Dem Begriff „Sich-im-Kreis-Drehen“ haftet etwas Negatives an, das gerade der Politik oft unterstellt wird – ich sehe es aber so, dass sich durch das Gehen im Kreis auch Gedanken und Ansichten verändern können, wie dies Francis Picabia ausgedrückt hat, als er sagte, „Unser Kopf ist rund, damit das Denken die Richtung wechseln kann.“ In diesem kommunikativen Sinne ließe sich der Pavillon auch als Anspielung auf die Säulenhalle einer republikanischen Agora oder als moderner säkularer Kreuzgang verstehen.

Herausgeber: Deutscher Bundestag, Sekretariat des Kunstbeirates,
Platz der Republik 1, 11011 Berlin, Text und Konzept: Andreas
Kaernbach, Kurator der Kunstsammlung des Deutschen Bundestages
Fotos: Julia Nowak-Katz, DBT

Weitere Informationen über 030 227-32027 oder
kunst-raum@bundestag.de oder www.kunst-im-bundestag.de